

## Formatvorlage | amerikanisch

### Empfehlungen für die Textgestaltung

- Hervorhebungen bitte *kursiv* setzen, **nicht fett**
- gendergerechte Sprache verwenden, z. B. Bibliothekar\*in, Studierende, usw.
- Erstnennungen von Autor\*innen mit Vor- und Nachname sowie ggf. einer groben disziplinären Einordnung, z. B. „der Soziologie Rainer Zufall...“
- keine Abkürzungen im Fließtext: Abkürzungen bitte auflösen
- wörtliche Zitate werden durch doppelte Anführungszeichen „...“ markiert, Zitate im Zitat durch einfache Anführungszeichen ‚...‘
- Auslassungen, Veränderungen oder Anmerkungen im Zitat stehen in eckiger Klammer: [...], diese[n], [sic!]

### Zitieren und Verweisen

- Der Nachweis der verwendeten Literatur erfolgt im laufenden Text: Ein Literaturhinweis steht in Klammern...
  - hinter dem Zitat, auf das sich der Nachweis bezieht
  - als Verweis auf einen anderen Text an einer geeigneten Stelle im eigenen Text
  - jedenfalls vor dem abschließenden Satzzeichen
- Der Nachweis besteht aus Nachname Autor\*in, Erscheinungsjahr und Seitenzahl/en, wenn er sich auf eine konkrete Textstelle bezieht.
- ausführliche bibliographische Angabe erfolgt im Literaturverzeichnis
- Ein Literaturnachweis verweist immer eindeutig auf einen Titel im Literaturverzeichnis.
- Möchte man auf zwei verschiedene Texte derselben Person aus dem gleichen Jahr verweisen, fügt man sowohl im Text als auch im Literaturverzeichnis einen Kleinbuchstaben hinzu, z.B. Hahn 2015a, Hahn 2015b, um eine eindeutige Zuordnung zu ermöglichen.
- bei Verweis auf zwei Seiten: S. 19f
- bei Verweis auf mehrere Seiten: Seitenzahlen bitte genau angeben (vgl. Beispiele)
- bei Nachschlagewerken bitte darauf achten, ob man Seiten („S.“) oder Spalten („Sp.“) zitiert

### Literaturverzeichnis

- Das Literaturverzeichnis steht nach dem Text, aber vor dem Anhang
- Das Literaturverzeichnis führt alle verwendeten Texte auf
- Vollständige Nennung der Angaben
- alphabetische Sortierung nach Nachnamen der Autor\*innen

## Zitieren und Verweisen

### Im Text

- a) **ein/e Autor\*in**(Schmidt-Lauber 2014, S. 11-15)
- b) **mehrere Autor\*innen**  
(Eckert / Schmidt-Lauber / Wolfmayr, 2020, S. 31 – 59)
- c) **mehrere Titel**  
(Schmidt-Lauber 2014, S. 11-15; Eckert / Schmidt-Lauber / Wolfmayr, 2020, S. 31 – 59.)
- d) **Autoren mit gleichem Nachnamen**  
(J. Assmann 2018, S. 04 – 15)  
(A. Assmann 2018, S. 99-111)
- e) **mehrere Texte im gleichen Jahr veröffentlicht**  
(Hahn 2015a)  
(Hahn 2015b)

### Im Literaturverzeichnis

Schmidt-Lauber, Brigitta: Sommerfrische reloaded. Perspektiven und Zugänge eines Studienprojekts. In: Schmidt-Lauber, Brigitta (Hg.): Sommer\_frische. Bilder. Orte. Praktiken (= Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Ethnologie, Bd. 37), Wien 2014, S. 9f.

## Allgemeine Hinweise für bibliographische Angaben

- Namen von Autor\*innen und Verlagsorte werden durch „/“ getrennt
- Bei mehr als drei Autor\*innen oder Orten, wird nur der/die erste angegeben, auf die anderen wird mit „u. a.“ verwiesen (siehe unten).
- Ist ein Band in einer Reihe erschienen, so sind Reihentitel und Nummer des Bandes zu nennen (siehe unten).
- bei mehrbändigen Werken bitte vor Ort und Jahr die verwendete Bandnummer angeben
- bei Nachschlagewerken bitte darauf achten, ob man Seiten („S.“) oder Spalten („Sp.“) zitiert
- Wenn kein Erscheinungsort oder -jahr bekannt ist: o. O.; o. J.
- Die Verlagsangabe ist optional. Wird der Verlag angegeben, dann nach dem Erscheinungsort, und von diesem mit einem Doppelpunkt getrennt, z.B. „Göttingen: V&R unipress“.
- bitte unbedingt die Seitenzahlen bei Artikeln in Nachschlagewerken oder bei Aufsätzen in Zeitschriften, Sammelbänden oder Nachschlagewerken angeben

## Abkürzungen

Bd.	Band
Bde.	Bände
Dipl.	Diplomarbeit
Diss.	Dissertation
f	folgend(e Seite)
FH	Fachhochschule
Habil.	Habilitation
Hg.	Herausgeber*in
masch.	maschinell, also unveröffentlicht oder nicht digital verfügbar
N. F.	Neue Folge (Bezeichnung bei größeren, bedeutenden Umstellungen in einer Zeitschrift oder Reihe, z. B. Wechsel der Herausgeber*innen)
N. S.	Neue Serie (Ab- oder Aufspaltung; manchmal auch Kennzeichen für eine grundlegende Neuausrichtung einer Zeitschrift oder Serie)
o. J.	ohne Jahresangabe
o. O.	ohne Ortsangabe
S.	Seite
Sp.	Spalte
u. a.	und andere (Personen / Orte)
Univ.	Universität

# Literaturverzeichnis

## Monographien

Autor\*in (Jahr): Titel. Untertitel (= Reihentitel, Bandnr.). Ort.

Eckert, Anna / Schmidt-Lauber, Brigitta / Wolfmayr, Georg (2020): Aushandlungen städtischer Größe. Mittelstadt leben, erzählen, vermarkten (= Ethnographie des Alltags, 6). Köln / Weimar / Wien.

Kaschuba, Wolfgang (2012): Einführung in die Europäische Ethnologie. München.

Schweiger, Tobias (2018): Die kulturelle Textur des Innviertels. Zur Konturierung einer Region (= Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Ethnologie, 45). Wien.

## Sammelbände

Herausgeber\*in (Hg.) (Jahr): Titel. Untertitel (= Reihentitel, Bandnr.). Ort.

Fröschl, Karl Anton u. a. (Hg.) (2015): Reflexive Innensichten aus der Universität: Disziplinengeschichten zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Politik (= 650 Jahre Universität Wien – Aufbruch ins neue Jahrhundert, 4). Göttingen.

## Nachschlagewerke und (andere) mehrbändige Werke

Autor\*in oder Herausgeber\*in (Jahr): Titel. Untertitel (= Reihentitel, Bandnr.), Gesamtzahl an Bänden. Ort.

Jaeger, Friedrich u. a. (Hg.) (2004): Handbuch der Kulturwissenschaften, 3 Bde. Stuttgart / Weimar.

## Einzelner Band aus einem mehrbändigen Werk

Autor\*in oder Herausgeber\*in (Jahr): Titel. Untertitel. Ort, Bandnummer und ggf. Titel des Bandes.

Jaeger, Friedrich u. a. (Hg.) (2004): Handbuch der Kulturwissenschaften. Stuttgart / Weimar, Bd. 2: Paradigmen und Disziplinen.

## Aufsatz (in einer Zeitschrift)

Autor\*in (Jahr): Titel. Untertitel. In: Zeitschrift Band, Heftnr., Seitenangabe.

Pöttler, Viktor Herbert (1991): Geschichte und Realisierung der Idee des Freilichtmuseums in Österreich. In: Österreichische Zeitschrift für Volkskunde 94, Heft 3, S. 185-215.

## **Aufsatz (in einem Sammelband)**

Autor\*in (Jahr): Titel. Untertitel. In: Herausgeber\*in (Hg.): Titel. Untertitel (= Reihe, Bandnr.). Ort, Seitenangabe.

Löffler, Klara (2013): Plurale Tantum – Vorschläge zu einer Ethnografischen Bauforschung. In: Rolshoven, Johanna / Omahna, Manfred (Hg.): Reziproke Räume. Texte zu Kulturanthropologie und Architektur (= Cultural anthropology meets architecture, 1). Marburg, S. 25-39.

### **mehrere Texte (hier: Aufsätze) in einem Jahr:**

Hahn, Hans Peter (2015a): Der Eigensinn der Dinge – Einleitung. In: ders. (Hg.): Vom Eigensinn der Dinge. Für eine neue Perspektive auf die Welt des Materiellen. Berlin, S. 9– 56.

Hahn, Hans Peter (2015b): Die geringen Dinge des Alltags. Kritische Anmerkungen zu einigen aktuellen Trends der Material Culture Studies. In: Karl Braun, Claus - Marco Dieterich, Angela Treiber (Hg.): Materialisierung von Kultur. Diskurse, Dinge, Praktiken. Würzburg, S. 28– 42.

## **Qualifikationsarbeiten**

**(= Masterarbeiten, Diplomarbeiten, Dissertationen, Habilitation)**

Autor\*in (Jahr): Titel. Untertitel. Art der Qualifikationsarbeit, Hochschule Ort Jahr.

Flemmich, Erika (1991): „In Maria Enzersdorf hab ich an Dich gedacht...“. Das Gnadenbild von Maria Enzersdorf „Maria Heil der Kranken“ – mit einer Betrachtung des Ortes im Spiegel der Wallfahrt, 2 Bde. Diss., Univ. Wien.